|  |  |
| --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffengem. § 14 GefStoffV  |  |
| Geltungsbereich: Institut für Bereichsverantwortlicher:  |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| **Argon** |
| Gefahr für Mensch und Umwelt |
| **ACHTUNG** | Die folgen­den Informa­tionen beziehen sich aus­schließlich auf Argon als Druckgas. -  Hautkontakt mit flüssigem Argon kann Erfrie­rungen hervor­rufen. Vor­über­gehend Atembe­schwerden, Schwin­del und Benom­men­heit mög­lich. Bei höheren Konzentra­tionen be­steht Er­stickungs­gefahr. -  Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren (H280).-  **WGK:** nicht wassergefährdend |  |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | -  Räume so lüf­ten, dass kein Sauer­stoff­mangel oder gefähr­liche Gas­konzen­tratio­nen ent­stehen können. Nur auf Dicht­heit ge­prüf­te An­la­gen, Rohr- und Schlauch­lei­tungen benut­zen. Ver­schlüsse von Lager­behältern nur nach Druck­aus­gleich vorsichtig öff­nen! Bei Trans­port der Druck­gas­flaschen Flaschen­ventil schließen und durch Ventil­schutz­kappe sichern. Druck­gas­fla­schen nur auf z.B. Roll­reifen, Fla­schen­fuß, Kon­kav­böden rollen - nicht wer­fen! Druck­gas­flaschen gegen Um­fallen oder Herab­fallen sichern! Druck­gas­flaschen und Lager­behäl­ter vor mecha­nischer Beschä­digung schützen, z.B. durch An­fahr­schutz, Ab­schran­kung, Schutz­abstand. **Augenschutz:** Ge­stell­brille mit Seiten­schutz! **Handschutz:** Bei Transport gegen mechanische Beanspruchung beschichtete Handschuhe, ansonsten Hand­schutz auf andere Gefahrstoffe abstimmen. Bei Bedarf; gerbstoffhaltige Hautschutzmittel verwenden. **Fußschutz:** Bei der Handhabung von z.B. Druck­gasflaschen Sicher­heits­schuhe tragen. **Atemschutz:** Bei zu geringer Sauer­stoff­kon­zentra­tion (Über­wachungs­gerät!) oder bei un­klaren Ver­hält­nissen: Um­gebungs­luft­unab­hän­giges Atem­schutz­gerät.  |
| Verhalten im Gefahrfall |
|  | -  Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.-  Erstickungs­gefahr in Senken, Schäch­ten, Gru­ben, Kellern, Kanali­sation, Silos! Wenn ohne Risi­ko mög­lich, Gas­zufuhr ab­sperren oder Leck schließen. Undichte Druck­gas­flaschen mit Bergungs­behälter ins Freie bringen, Inhalt vor­sichtig abblasen oder unter Absaugung stellen. Ist das nicht möglich, ggf. Feuerwehr und/oder Füllwerk informieren. Bei der Scha­dens­be­sei­tigung immer umge­bungs­luftunab­hängiges Atem­schutz­gerät tra­gen. Raum an­schließend lüf­ten. -  Pro­dukt ist nicht brenn­bar. Bei Brand unter Beach­tung des Selbst­schutzes gefüllte Druckgas­flaschen aus dem Gefahren­bereich brin­gen. Ist das nicht möglich, mit Wasser aus geschützter Stellung besprühen. Bei Brand in der Um­ge­bung Be­häl­ter mit Sprüh­was­ser küh­len! Berst­gefahr bei Erwär­mung. -  Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. |
| Erste Hilfe | NOTRUF 112 |
|  | **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten, Vorgesetzen informieren, in der Regel umgehend Arzt hinzuziehen.****Nach Einatmen:** Verletzten aus dem Ge­fahren­bereich bringen. Frisch­luft­zu­fuhr durch Ein­at­men von frischer Luft oder Beat­mung. Beatmungs­hilfen benutzen (Selbst­schutz). **Ersthelfer:** ......... (Bitte eintragen oder auf Ersthelferliste verweisen und/oder hier löschen) |
| Sachgerechte Entsorgung |
| Druck¬gas¬flaschen nicht bis zum völ¬ligen Druck¬ausgleich ent¬leeren. Restgas¬men¬gen nicht in die Atmo¬sphäre abblasen. Leere Druck¬gas¬flaschen kenn¬zeich¬nen, Rück¬gabe an den Lieferanten. Defekte Druckgasflaschen kennzeichnen, Lieferanten informieren. |